

PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am Mittwoch 27.04.2016, mit Beginn um 19.30 Uhr, im GZ Eichgraben.

Tagesordnung:

Begrüßung

- Punkt 1.** Unterfertigung Protokoll vom 16.03.2016
- Punkt 2.** Bericht des Prüfungsausschusses
- Punkt 3.** 1. Nachtragsvoranschlag 2016
- Punkt 4.** Subventionen
- Punkt 5.** Vergabe Straßenbau / Ergebnis Ausschreibung Eibenstraße
- Punkt 6.** Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 7.** Wienerwaldbad – neue Badeordnung
- Punkt 8.** Kindergarten: Indexanpassung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung
- Punkt 9.** Familienfreundliche Gemeinde
- Punkt 10.** Aktion „Gesunde Gemeinde“
- Punkt 11.** Naturnahe und ökologische Pflege der öffentlichen Grünräume
- Punkt 12.** Gemeindezentrum Wartungsvertrag Haustechnik – Steuerung
- Punkt 13.** Information und Ausblick

Anwesende: Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch, Vizebürgermeisterin Dr. Elisabeth Götze, die GfGR Thomas Lingler-Georgatselis, Anton Rohrleitner, Georg Ockermüller, DI Hedi Thun die Gemeinderätinnen u. Gemeinderäte Maria Reisinger-Loho, Matthias Malecek, Gerda Niemetz, Ruth Waberer, Ing. Johannes Maschl, MSc, Ing. Halim Redzep, Regina Sedlak, Johannes Ganster, Ing. Johannes Trenk, UGR Michael Pinnow, Barbara Skala, Mag.(FH) Cecilia Thurner, Ernst Singer, Fritz Docekal, Helga Maralik, Ing. Manfred Schneider, Alfred Gleitsmann

Entschuldigt: GR Andreas Höbart, GR Alireza Sarvari

Schriftführung: Katja Bremer-Wedermann

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 1 **Protokoll vom 16.03.2016**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Protokolle vom 16. März 2016 vor – daher Vornahme der Unterfertigung.

Zu TOP 2 **Bericht Prüfungsausschuss**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Trenk, bringt den Bericht der Prüfung vom 19. April zur Kenntnis. Der Bericht ist als Beilage angefügt.

BEILAGE A

Zu TOP 3 Nachtragsvoranschlag

GfGR Rohrleitner berichtet über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016:
 Nachdem der Rechnungsabschluss 2015 einen Sollüberschuss von € 395.600,-- aufweist, konnten im 1. NVA entsprechende Änderungen vorgenommen werden. Der Entwurf des 1. NVA 2015 lag von 11. bis 25. April 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden dazu keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

NVA 1 - 2016 - Überblick und Zusammenfassung

Sollüberschuss 2015	€ 395.600,00
bereits im VA 2016 verankert	-€ 30.000,00
im NVA 16 zur Verfügung	€ 365.600,00

OH	Mindereinnahmen
BZ 1 Strukturhilfe	-75.000,00 €
Ortstaxe	-10.000,00 €
	-85.000,00 €

Steinberger wegen Umbau geschlossen

OH	Mehreinnahmen
Zuschuss AMS Altersteilzeit	6.000,00 €
Wasseranschlussgebühr	15.000,00 €
Kanaleinmündungsabgabe	30.000,00 €
Stellplatzausgleichsabgabe	12.000,00 €
	63.000,00 €

OH	Minderausgaben
Unterstützung Sozialmed. Betr.	-14.000,00 €
Winterdienst	-5.000,00 €
Schienenschleifen	-7.200,00 €
Finanzbuchhaltung / K5	-25.000,00 €
	-51.200,00 €

In Sozialhilfeumlage eingebunden
 Streugut-Lager voll
 durch Sanierung ÖBB vermutlich nicht
 notwendig
 k5 bereits 2015 verrechnet

OH	Mehrausgaben
Amtsausstattung	3.000,00 €
Neuer Rasentraktor SVE	5.000,00 €
Mülleinhäusung Kindergarten	7.000,00 €
Leit- und Ortsbild	10.000,00 €
Wienerwaldbad - Rutsche	5.000,00 €
Neue Homepage	5.000,00 €
Nachzahlung Musikschule	18.000,00 €
Sanierung Wasserleitung ÖBB	17.000,00 €
Sanierung Kanaldeckel	10.000,00 €
	80.000,00 €

Neue Ebikes

 Fehler in den letzten Rechnungsabschlüssen
 jetzt entdeckt

Für AOH zus. zur Verfügung	310.500,00 €	Zuführung normal + Wasser + Kanal
Zuführung statt Darlehen Bad	70.000,00 €	
Schule - Planungskosten	50.000,00 €	
Wasser - Leitungskataster	10.000,00 €	
Kanal - Leitungskataster	4.000,00 €	
Straßenbau	176.500,00 €	
AOH - Projektergänzung	310.500,00 €	
<hr/>		
Schuldenstand Jahresende alt	6.212.800,00 €	
Erhöhung Darlehen Ankauf		
Grundstück Schule	150.000,00 €	
Wegfall Darlehen Bad	-70.000,00 €	
Schuldenstand Jahresende neu	6.292.800,00 €	Differenz: € 80.000,--

Nach ausführlicher Diskussion und mehrheitlicher Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat einstimmig, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag zu beschließen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den ersten Nachtragsvoranschlag 2016 wie aufgelegt beschließen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maralik, BGM Michalitsch

Mehrheitlich angenommen

Dafür:	15 ÖVP, GRÜNE u. SPÖ
Enthaltung:	6 Liste Gemeinsam, FPÖ, GR Schneider
Dagegen:	1 GRin Maralik

Zu TOP 4 Subventionen

GfGR Rohrleitner berichtet über nachstehende Subventionsansuchen:

- Neue Schule – für die Errichtung des Zweit-Standortes in Eichgraben € 10.000,--
- KOBV € 300,--
- Eichgraben Vokal / Carmina Burana 2016 € 600,--
- Evangelische Kirche f. die Sanierung der Wohnung € 1.000,--
- Bellarina für die Belgien-Reise € 1.000,--
- Samariterbund Eichgraben für die Anschaffung des neuen Rettungsfahrzeuges € 40.000,--

Alle Beträge sind im Budget 2016 vorgesehen. Die Geschäftsgruppe 1 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, die vorgetragenen Subventionen zu gewähren.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Subventionen wie vorgetragen gewähren.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 5 Vergabe Straßenbau

Bürgermeister Michalitsch berichtet über die Ausschreibung zur Generalsanierung der Eibenstraße. Die Angebotseröffnung fand am 26. April statt und hat folgendes – von unserem Ziviltechniker DI Christian Groissmaier geprüftes – Ergebnis gebracht:

Insgesamt sind 6 Angebote fristgerecht und rechnerisch richtig eingelangt. Im Folgenden die Reihung nach Preisen (exkl. UST):

Swietelsky	€ 50.439,61
Pittel+Brausewetter:	€ 54.755,85
Teerag-Asdag:	€ 57.760,23
Leithäusel Gmbh	€ 59.447,87
Held & Francke	€ 65.623,41
Jägerbau	€ 69.583,06

Die Angebotsprüfung liegt dem Protokoll als Beilage bei, die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand haben einstimmig empfohlen, den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben. Das wäre die Fa. Swietelsky.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Fa. Swietelsky mit der Straßensanierung Eibenstraße wie ausgeschrieben zu einem Gesamtpreis von € 60.527,53 inkl. UST (€ 50.439,61 exkl. UST) beauftragen.

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch informiert über das im Gemeindevorstand beschlossene Entwässerungsprojekt in der Eibenstraße, welches im Zuge der Straßensanierung zu errichten ist.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 6 Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Michalitsch berichtet über folgende Grundstücksangelegenheiten:

a.) Straßenverbreiterung Kurvenbereich Sylvesterstraße: Dieser Punkt wurde bereits in der Sitzung vom 29.02.2016 berichtet und befürwortet. Die Behandlung im Gemeinderat wurde zurückgestellt, um Zeit für nachbarschaftliche Gespräche zu geben, die zwischenzeitlich erfolgt sind.

Nach Abstimmung mit dem Grundeigentümer der Parzelle 1788/2 (Herrn Christian Trenk) besteht die Möglichkeit, einen im Teilungsplan Zahl 40858 (ZT Schubert GMBH) ausgewiesenen Teilbereich (Nr.1) in der Größe von 10 m² zu von seinem Grundstück zu erwerben. Dafür wurde ein Pauschalpreis von € 2.000,-- vereinbart. In der Folge soll die bestehende Einfriedungsmauer abgerissen und an der neuen Teilungslinie errichtet werden. Durch diese Maßnahme könne der Schleppradius im Kurvenbereich besser ausgenützt werden. Zum Abbruch der bestehenden Mauer und Errichtung der neuen Einfriedungsmauer liegt ein Angebot der Fa. Baumeister SZABO vor (Euro 6.085,20 inkl. UST).

Weiter führte der Bürgermeister Verhandlungen mit der Eigentümerin der Parzelle 1785/2, Frau Magister Michaela Resch, über die Möglichkeit, die angrenzend zur Bauparzelle 1785/2 eingezeichnete Verkehrsfläche im Ausmaß von 153 m² (Teilstück 3) zu erwerben. Frau Resch ist bereit, die Verkehrsfläche zu einem Preis von € 100,--/m² zu kaufen. Nach dem Kauf dieser Fläche soll die derzeitige Verkehrsfläche umgewidmet und zu ihrer Bauparzelle zugeschlagen werden. Gleichzeitig soll an der Sylvesterstraße ein Teilstück im Ausmaß von 8m² der Parzelle 1785/2 (Resch) der Straße zugeschlagen werden (Teilstück 2). Somit würde Frau Resch der Gemeinde eine Fläche im Ausmaß von 145m² um insgesamt € 14.500,-- abkaufen. Alle notwendigen Maßnahmen zur Verbreiterung in diesem Bereich der Sylvesterstraße, von der Vermessung, Errichtung, bis hin zur Verbücherung, sollen aus dem Ertrag des Grundankaufes (Teilfläche 3) durch Frau Resch beglichen werden. Das gesamte Projekt ist somit für die Marktgemeinde kostenneutral. Der Teilungsplan wurde mit dem Vorstandsprotokoll bereits an alle Mitglieder des Gemeinderates übermittelt. GR Trenk erklärt sich für befähigt und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Die Geschäftsgruppe 3 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, den vorliegenden Teilungsplan zu genehmigen und die daraus abgeleiteten Grundstücksan- und verkäufe wie vorgetragen zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Grundstücksan- und verkäufen lt. Teilungsplan 40858 von der ZT Schubert GmbH wie vorgetragen zustimmen.

Einstimmig angenommen

b.) Löschungserklärung Rupertstraße 7

Herr Gerhard Pascher, geb. 29.3.1958, ist Eigentümer der Liegenschaft **EZ 1532, Grundbuch 19710 Eichgraben, Grst-Nr. 1833/3**. Folgende Reallast soll nun gelöscht werden:

1 a 2000/1930

REALLAST der Verpflichtung gem. Bescheid 1930-04-05 für Gemeinde Eichgraben – „die Straße ist auf eigene Kosten ins Niveau zu bringen und innerhalb von drei Jahren in fahrbaren Zustand zu setzen“

Die Marktgemeinde Eichgraben bewilligt infolge Gegenstandslosigkeit die Einverleibung der Löschung der oben angeführten Reallast. Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung trägt der Liegenschaftseigentümer.

c.) Löschungserklärung Wallnerstraße 8

Frau Elfriede Stanek, geb. 15.12.1937 und Herr Andreas Stanek, geb. 28.06.1963, sind Eigentümer der Liegenschaft **EZ 1258, Grundbuch 19710 Eichgraben, Grst-Nr. 2268**.

Folgende Reallast soll nun gelöscht werden:

1 a 1760/1932

REALLAST der Verpflichtung gem. p 3 / Erklärung 1930-08-20 für die Gemeinde Eichgraben – „die Straße ist auf eigene Kosten ins Niveau zu bringen und innerhalb von drei Jahren in fahrbaren Zustand zu setzen“. Die Marktgemeinde Eichgraben bewilligt infolge Gegenstandslosigkeit die Einverleibung der Löschung der oben angeführten Reallast. Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung trägt der Liegenschaftseigentümer.

Eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 3 und des Gemeindevorstandes liegt vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge den beiden Löschungserklärungen wie vorgetragen zustimmen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 7 Wienerwaldbad – neue Badeordnung

GfGR Ockermüller informiert über folgende Ergänzungen der Badeordnung:

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde ein Dringlichkeitsantrag zum Thema „Asylwerber im Bad“ gestellt und einstimmig der Geschäftsgruppe 2 zur Diskussion zugewiesen. Das Ergebnis dieser Diskussion sind zwei Zusätze in der Badeordnung:

PUNKT 2.5. – Hygienebestimmungen: Angemessene Badekleidung ist zu tragen – die Becken dürfen nur mit eindeutig als Badekleidung erkennbarer Bekleidung benutzt werden.

PUNKT 2.4. (3) – Bei ungebührlichem Verhalten kann ein sofortiger Verweis von der Badeanstalt und ein Besuchsverbot für die Saison ausgesprochen werden. Es erfolgt keine Rückerstattung des Eintrittspreises.

Nach der Sitzung der Geschäftsgruppe und des Gemeindevorstandes – in beiden Sitzungen gab es eine einstimmige Empfehlung für die neue Badeordnung - fand im Rahmen der Leaderregion eine Besprechung zwischen den Gemeinden statt, bei der es um die Vereinheitlichung der unterschiedlichen Badeordnungen ging. Dabei wurde die Fassung unserer Badeordnung nochmals geringfügig angepasst.

BEILAGE B

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Badeordnung mit den heute eingebrachten Änderungen beschließen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maralik

Einstimmig angenommen

Zu TOP 8 Indexanpassung Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Vizebürgermeisterin Götze informiert: Die Beiträge, die Eltern für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten leisten, wurden seit September 2006 nicht angehoben. Die Kosten für die Gemeinde stiegen in den vergangenen Jahren aber: Die Indexsteigerung betrug bis Dezember 2015 mehr als 20%; außerdem wurde im Zuge der Steuerreform die Umsatzsteuer von 10% auf 13% erhöht. Um diese erhöhten Kosten teilweise abzudecken, sind Beitragserhöhungen gesetzlich vorgesehen. Ab September 2016 sollen folgende Kostenbeiträge eingehoben werden:

Nachmittagsbetreuung in Stunden pro Monat	9/2006 – 8/2016	Ab 9/2016
Bis 20 Stunden	€ 30	€ 36
Bis 40 Stunden	€ 50	€ 60
Bis 60 Stunden	€ 70	€ 84
Mehr als 60 Stunden	€ 80	€ 96

Einstimmige Empfehlung von Geschäftsgruppe 4 und Gemeindevorstand liegt vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge der Indexanpassung der Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wie vorgetragen zustimmen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 9 Familienfreundliche Gemeinde

Vizebürgermeisterin Dr. Götze berichtet: Das Bundesministerium für Jugend und Familie bietet österreichischen Gemeinden das so genannte Audit zur „familienfreundlichen Gemeinde“. Dabei handelt es sich um einen kommunalpolitischer Prozess mit dem Ziel, die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen in einer Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Und zwar soll eine Projektgruppe unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen individuell und bedarfsorientiert passende Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit bzw. für Menschen in verschiedenen Lebensphasen und –situationen entwickeln. Die selbst gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Die Kosten für die Grundzertifizierung der Gemeinde (Informationsveranstaltung, 24 Stunden Beratung, Informationsmaterial etc.) betragen € 750,--. Für die Vollzertifizierung als familienfreundliche Gemeinde (staatliches Gütezeichen) sind nochmals € 750,-- aufzuwenden. Die Geschäftsgruppe 4 und der Gemeindevorstand empfehlen einstimmig, die Zertifizierung zu machen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge beschließen, die notwendigen Schritte zur Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“ wie vorgetragen zustimmen.

Diskussionsbeiträge: BGM Michalitsch, GR Malecek berichtet über den Beachvolleyballplatz

Einstimmig angenommen

Zu TOP 10 Startaktion „Gesunde Gemeinde“

GfGR Ockermüller berichtet über die geplanten Aktivitäten der Gesunden Gemeinde: Seit vielen Jahren nimmt die Marktgemeinde Eichgraben an der Landesaktion „Gesunde Gemeinde“ statt. In diesem Zusammenhang sind für das Jahr 2016 einige Aktionen wie der „Tut-gut-Schrittweg“ oder ein Gesundheitsforum geplant. Besonders wichtig ist es uns aber, die Eichgrabner Bevölkerung in den Bereichen

Gesundheit und Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Um hier Akzente zu setzen, sollen alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, die entweder

- Mitglied eines Vereins mit Angeboten im Bereich Gesundheit, Bewegung und Sport sind,
- sich bereit erklären, vierteljährlich Informationen über „Gesundes Eichgraben“ zu erhalten (Post od. Email)
- oder sich aktiv an der Gestaltung der „Gesunden Gemeinde“ beteiligen

eine Ermäßigung auf eine Saisonkarte im Wienerwaldbad erhalten.

- Erwachsene € 40,-- statt € 75,--
- Jugendliche € 30,-- statt € 50,--
- Kinder € 20,-- statt € 40,--

Als weitere Aktion ist geplant, das Wienerwaldbad für Sportschwimmer jeden Donnerstag schon ab 07:00 Uhr zu öffnen (nur Benützung des Sportbeckens zum Längenschwimmen).

Des Weiteren sind jährlich 2 Gesundheitsstammtische geplant, die Termine 2016 sind 9. Juni und 6. Oktober jeweils 19:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes liegt vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Startaktion „Gesunde Gemeinde“ wie vorgetragen beschließen.

Diskussionsbeiträge: GR Schneider, BGM Michalitsch

Einstimmig angenommen

Zu TOP 11 Naturnahe und pestizidfreie Pflege des öffentlichen Raumes

Die Marktgemeinde Eichgraben hat sich im Vorjahr dazu bekannt, keine Pestizide in unseren öffentlichen Grünräumen zu verwenden. Dabei ist der Begriff „Pestizide“ als Überbegriff für Fungizide, Herbizide und eben Pestizide im engeren Sinn zu verstehen. Aufgrund der laufenden Aktion des Landes NÖ und des NÖ Gemeindebundes soll dieses Bekenntnis nun auch vom Gemeinderat in Form einer Resolution getroffen werden. Als Gemeinde im Biosphärenpark Wienerwald sehen wir es als unsere Verpflichtung an, zum Schutz von Umwelt und Natur auf Umweltgifte zu verzichten. Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein und die Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

BEILAGE C

ANTRAG: Der Gemeinderat möge sich dazu bekennen, im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide einzusetzen, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.

Diskussionsbeiträge: GRin Sedlak, BGM Michalitsch

Einstimmig angenommen

Zu TOP 12 Wartungsvertrag Gemeindezentrum Haustechnik-Steuerung

GfGR Rohrleitner berichtet: Bereits in der letzte Sitzung des Gemeindevorstandes wurde empfohlen, einen Wartungsvertrag über die Regleranlage (Sanität-, Heizungs- u. Lüftungsanlage Gemeindezentrum) mit der Fa. SAR abzuschließen. Der Tagesordnungspunkt kam allerdings nicht zur Beschlussfassung im Gemeinderat, da in diesen Wartungsvertrag auch die Sanitäranlage einbezogen werden sollte. Nun liegt ein vollständiges Angebot vor, eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstandes liegen vor:

Das Wartungsangebot der Fa. SAR beinhaltet: (Preis exkl. UST):

Regleranlage Gemeindezentrum	€ 2.184,60
Regleranlage Cafe,	€ 275,00
Sanitäranlage Gemeindezentrum	€ 675,75
Sanitäranlage Cafe	€ 75,00
Gesamtsumme	€ 3.210,35

ANTRAG: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Wartungsvertrag für die Sanitär, Heizungs- u- Lüftungs-, Mess-, Steuer- und Regelanlage mit der Fa. SAR zustimmen.

Einstimmig angenommen

Zu TOP 13 Information und Ausblick

BGM Michalitsch berichtet über das aktuelle Thema Bebauungsplan:

- 1.) Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes wird eingestellt. Es wird auf Basis dieses aufgelegten Entwurfes keine Änderungen in der Raumordnung geben. Das wurde sowohl in der zuständigen Geschäftsgruppe als auch im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.
- 2.) Es ist leider Tatsache, dass in Eichgraben in vielen Bereichen zu wenig öffentlicher Raum zum Zu-Fuß-Gehen und Radfahren, aber auch zum Abstellen von Fahrzeugen vorhanden ist. Auch für Rettung, Feuerwehr, Müllabfuhr und Schneepflug sind die Verhältnisse oft sehr schwierig. Das war der Grund, warum das Verfahren 2013 einstimmig vom Gemeinderat eingeleitet wurde.
- 3.) In Zukunft werden wir die Problemstellen individuell identifizieren und gemeinsam mit den Betroffenen vor Ort Lösungen erarbeiten. Ihre jetzt abgegebene Stellungnahme wird im Anlassfall schon in die Vorbereitung einbezogen.

Schulerweiterung: Freitag, 20. Mai ab 12:30 Uhr – Exkursion Schulen in den Nachbargemeinden ÖBB – nochmalige Bekräftigung der ÖBB – sowohl gegenüber dem Bürgermeister als auch gegenüber der SPÖ, dass auf unbesetzten Bahnhöfen grundsätzlich keine WC-Anlagen errichtet werden. Sobald es der Baufortschritt erlaubt, werden gemeinsame Überlegungen zu einer unaufwändigen mobilen Lösung angestellt (z.Bsp. TOI TOI)

GR Maschl: Zusätzliche E-Tankstelle beim Wienerwaldbad, generelle Informationen zum „Eichgraben Mobil“ und zum Carsharing

GR Redzep informiert über Aktuelles aus dem Sportverein

Termine:

29.-30. April	Betriebsausflug Gemeindeteam
01. Mai	Florianifeier Feuerwehr mit Fahrzeugsegnung Maifeier FVV – 25 Jahre Heimatmuseum
06. Mai	Hope-Theatre Nairobi – Fair Africa / Stephan Bruckmeier
07. Mai	Monatsmarkt Vernissage Lothar Bruckmeier VKK
11. Mai	Ehrung Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach / Römerhalle Mautern
13. Mai	Baderöffnung 12:00 Uhr Eröffnungsfeier Tennisclub / Flutlicht
15. Mai	Eröffnung Feuerwehrhaus
21. Mai	Rettungsfest Eichgraben mit Blutspenden und Bobbycar-Rennen
22. Mai	Stichwahl Bundespräsident
26. Mai	Fronleichnam mit Feuerwehrfest
29. Mai	Tut-gut-Schritte-Weg / Fuhrwerkerhaus
31. Mai – 2. Juni	Theater Neue Mittelschule
04. Juni	Monatsmarkt
08. Juni	Kreativfest VS Eichgraben
09. Juni	Stammtisch Gesunde Gemeinde
10. Juni	Eröffnung Public Viewing MO's Bistro
11. Juni	Abschlusskonzert Musikschule Maria Anzbach – Eichgraben

12. Juni	Eichgraben Vokal – Carmina Burana im Wienerwalddom
17. Juni	Summer-Opening
25. Juni	Sonnwendfeier Naturfreunde
29. Juni	Gemeinderatssitzung
02. Juli	Monatsmarkt
06. August	Monatsmarkt
20. August	70 Jahre SVE & Family-Sport Tag
02. Sept.	Monatsmarkt
02-04. Sept.	Flohmarkt FVV
11. Sept.	Dirndlgwandtag
16.-17. Sept.	Sturmheuriger SVE
06. Oktober	Stammtisch Gesunde Gemeinde

Nächste Sitzung Gemeinderat daher Mittwoch, 29. Juni 2016 / 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

BEILAGEN:

- A Bericht Prüfungsausschuss
- B Badeordnung
- C Bekenntnis pestizidfreie Gemeinde

Unterfertigungen gemäß § 53 (3) NÖ Gemeindeordnung 1973:

Bürgermeister und Schriftführerin:

Im Gemeinderat vertretene Parteien: